



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

VERANSTALTUNGSREIHE

Geschlecht und ... - Heterogenität als Thema erziehungswissenschaftlicher Lehre

Heterogenität ist in vielen Fächern ein Thema der Lehre. Heterogenität wird integrativ (z.B. Behinderung), differenzierend (z. B. Schulformen; Religionsunterricht) oder durch zeitweise Trennung (z. B. Girls' Day/Boys' Day) beantwortet.

Die Veranstaltungsreihe setzt geschlechtliche Differenz systematisch zu weiteren Heterogenitätsdimensionen

in Bezug – aus der Perspektive von Theorie und Praxis. Zielfokus ist die Frage, wie Heterogenität als Thema der Lehre gestaltet werden kann.

Im Rahmen des abschließenden Workshops werden die Erkenntnisse aus den Vortragsveranstaltungen zusammengetragen und Konzepte ausgearbeitet, um diese in die Lehre einfließen zu lassen.

TERMINE & THEMEN

- Januar 2017 **Geschlecht und Behinderung**
 - 18. Januar 2017 | 16- 18 Uhr s.t. | GA 2/41 (Comeniusraum)
 - Prof. Dr. Schildmann (TU Dortmund)
 - Frau Pelkmann (Netzwerk Frauen und Mädchen mit Behinderung, NRW)
- April 2017 **Geschlecht und Sprache**
- Mai 2017 **Geschlecht und Migration**
- Juni 2017 **Geschlecht und Begabung**
- September 2017 **Workshop (Transfer in die Lehre)**

Wir freuen uns auf Ihre formlose Anmeldung unter: IfE-LA-Projekt@rub.de

Die Teilnahme an einem der Vorträge und dem Workshop wird mit 4 AE im Erweiterungsmodul des hochschuldidaktischen Qualifizierungsprogramm angerechnet.



Alle Informationen zu den Terminen, Themen & Referent*innen finden Sie unter:
www.rub.de/geschlecht_und

<< oder hier

UNTERSTÜTZT VON

